



Foto: Ole

Liebe Leserin, lieber Leser,
der November ist für mich immer ein besonderer Monat – in diesem Jahr ganz besonders: Am 23. November feiere ich meinen „Bundestagsgeburtstag“ und damit acht Jahre als eure Abgeordnete für Nienburg und Schaumburg – in zwei Wahlen konnte ich sogar das Direktmandat erringen.



Mein erster Tag als Bundestagsabgeordnete in 2017

Acht Jahre voller Debatten, Begegnungen und Entscheidungen, in denen ich eure Interessen in Berlin vertreten durfte – dafür möchte ich euch von Herzen danken.

Gleichzeitig schauen wir nach vorn: Mit dem [Bundeshaushalt 2026](#) stellen wir wichtige Weichen für Sicherheit, Wirtschaftswachstum und sozialen Zusammenhalt – von Investitionen in Wohnungen und Städtebau über Entlastungen bei den Energiepreisen bis hin zu massiven Mitteln für neue THW-Unterkünfte.

Besonders am Herzen liegen mir die **vielen Begegnungen mit Bürgerinnen und Bürgern aus meinem Wahlkreis**, auch in Berlin. Der Besuch der [10. Klasse des Marion-Dönhoff-Gymnasiums im Bundestag](#) hat mir einmal mehr gezeigt, wie wichtig politische Bildung und die Neugier junger Menschen für unsere Demokratie sind (s. Foto).



Genauso bewegend ist es zu sehen, mit wie viel Engagement sich junge Leute für unsere demokratischen Werte einsetzen. Genau das zeichnet der [Otto-Wels-Preis für Demokratie 2026 unter dem Motto „#MachDenUnterschied – Haltung zeigen!“](#) aus. Mehr Informationen zum Bewerbungsverfahren findet ihr im Laufe dieses Newsletters.

Auch aus unserer Region gibt es großartige Nachrichten: In den nächsten drei Jahren erhält das [Hubschraubermuseum Bückeburg eine Förderung in Höhe von fünf Millionen Euro](#) des Bundes und kann damit seine einzigartige Ausstellung zukunftsfest machen.

Gleichzeitig wird das [THW in Bückeburg und Rinteln durch die Finanzierung neuer Liegenschaften](#) deutlich gestärkt – ein wichtiges Signal der Wertschätzung für all die Ehrenamtlichen, die Tag für Tag für unsere Sicherheit im Einsatz sind. Solche Entscheidungen zeigen, wie eng Bundespolitik und konkrete Verbesserungen vor Ort zusammenhängen.



Dennis Rohde, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen, und ich beim THW in Bückeburg

Mindestens genauso wichtig sind die vielen Gelegenheiten, bei denen wir **Gemeinschaft und Solidarität erleben**. Sei es das **120-jährige Jubiläum der SPD Obernkirchen mit Ministerpräsident Olaf Lies**, die Herbstmesse in Rinteln, die Herbstmärkte in Loccum und Lindhorst oder die Veranstaltungen rund um den Reformationstag in Stadthagen und Nienburg – überall wird deutlich, wie sehr unsere **Region von Ehrenamt, Tradition und Zusammenhalt geprägt** ist. Ob in der Kirche, auf dem Markt oder beim Festbieranstich: Hier vor Ort wird Demokratie im Alltag gelebt.

In diesem Newsletter möchte ich euch von all diesen Themen ausführlicher berichten: von Entscheidungen in Berlin, starken Projekten in unserer Region und den vielen Begegnungen, die meinen politischen Alltag prägen.

Wenn Ihr ein Anliegen habt oder etwas Euch beschäftigt, meldet Euch gerne jederzeit bei mir. **Ich wünsche Euch viel Freude beim Lesen und einen schönen Start in die Weihnachtszeit!**



23. November: Bundestagsgeburtstag, 8 Jahre MdB

Am **23. November 2017** durfte ich für Carola Reimann, die in Niedersachsen Ministerin wurde, in den Deutschen Bundestag nachrücken.



Auf einem der vielen Karnevalsbesuche der letzten Jahre in meiner Heimat

Noch heute weiß ich, wie aufgeregt ich an diesem Tag war: Erst stand ein Termin bei der Landeswahlleiterin in Hannover auf dem Programm, dann ging es weiter nach Berlin. Was für ein Tag!

Und es sollten bis heute **2922 weitere Tage** folgen, an denen ich für meine Heimat Nienburg und Schaumburg, für unser Land und die Menschen arbeiten durfte.

Eine Vielzahl von Terminen, Gesprächen, Sitzungen, Besuchen bei Vereinen, Verbänden und Unternehmen prägt seither meine Tage in der Heimat, in Berlin

und auf Dienstreisen im Ausland.



Lars Klingbeil, SPD-Parteivorsitzender, und Boris Pistorius,
Verteidigungsminister zu Besuch bei mir im Wahlkreis

Meine Dankbarkeit für diese Chance lässt sich kaum in Worte fassen, aber
**„Danke“ sagen möchte ich allen Wählerinnen und Wählern, Bürgerinnen
und Bürgern, Genossinnen und Genossen, den wunderbaren Partnern,
meiner Familie, meinem Freundeskreis und meinem Partner Jens.**

Lasst uns die nächsten Jahre weiterarbeiten, wir haben viel zu tun und vieles
vor!

**Haushalt 2026: Sicherheit und Wachstumsbeschleunigung im
Mittelpunkt**

Wir investieren in Zusammenhalt!

Sozialer Wohnungsbau,
Forschung, Freiwilligendienst,
Ehrenamt und Sport –

120 Mrd. Euro jedes Jahr

SPD Fraktion im
Bundestag

Diese Woche haben wir den Bundeshaushalt für das Jahr 2026 verabschiedet. Mit Maßnahmen wie dem **Wachstumsbooster**, dem Bau-Turbo, der Hightech-Agenda und dem **Deutschlandfonds** werden im Jahr 2026 wichtige Weichen für mehr Wachstum und gute Arbeitsplätze gestellt.

Dank des Sondervermögens sind die Investitionen im kommenden Jahr trotz anspruchsvoller Haushaltslage mit 120 Milliarden Euro auf einem historischen Höchststand. **Wir investieren unter anderem 4 Milliarden Euro in den sozialen Wohnungsbau und das junge Wohnen**, eine Milliarde Euro in die Städtebauförderung und mit insgesamt 2,7 Milliarden Euro finanzieren wir in den nächsten Jahren den Neubau von weiteren 140 THW-Unterkünften bundesweit.

Zusätzlich stellen wir Mittel für **rund 15.000 neue Plätze in den Freiwilligendiensten** bereit. Weiterhin gibt es Entlastungen von rund 10 Milliarden Euro bei den Energiepreisen.

Damit bringt der Haushalt für das kommende Jahr Sicherheit,

Wirtschaftswachstum und sozialen Zusammenhalt zusammen. Das ist in diesen Zeiten der richtige Weg.

Besuch des Marion-Dönhoff-Gymnasiums Nienburg

Während einer der vielen Sitzungswochen im November durfte ich eine **10. Klasse des Marion-Dönhoff-Gymnasiums aus Nienburg** im Bundestag begrüßen. Solche Termine sind für mich immer etwas Besonderes!



Gespräch im Fraktionssaal der SPD

Mit den Schülerinnen und Schülern sprach ich über meinen **eigenen Werdegang**: vom Beruf der Lehrerin hin zur Bundestagsabgeordneten – kein ganz typischer Weg. Politik spielt in meiner Familie schon lange eine Rolle: Mein Großvater war viele Jahre lang Ortsbürgermeister in Münchehagen.

Dennoch bin ich erst mit 25 Jahren in die SPD eingetreten und habe mich seitdem stark kommunalpolitisch engagiert, unter anderem als ehrenamtliche Mitarbeiterin des heutigen Wirtschaftsministers Grant Hendrik Tonne.

Als **ausgebildete Lehrerin liegt mir Bildungspolitik** besonders am Herzen. Genau dieses Thema – und meine vergleichsweise junge Perspektive – waren schließlich der Grund, warum ich 2017 für den Bundestag kandidiert habe.



Während des Gesprächs

Natürlich wollten die Schülerinnen und Schüler auch wissen, was wir in unseren Ausschüssen besprechen. Leider musste ich sie ein bisschen enttäuschen – vieles bleibt intern. **Der Vergleich mit den Geheimnissen in ihren Freundesgruppen sorgte dann aber für ein Schmunzeln.**

Es freut mich sehr, wenn junge Menschen neugierig auf Politik sind und Fragen stellen. **Solche Begegnungen zeigen mir immer wieder, wie wichtig politische Bildung ist und wie lebendig Demokratie sein kann!**

Habt Ihr auch Interesse an einem Besuch im Bundestag? Dann meldet Euch gerne in meinem Berliner Büro unter marja.voellers@bundestag.de!

Otto-Wels-Preis für Demokratie 2026: #MachDenUnterschied
– Haltung zeigen!

Auch im kommenden Jahr verleiht die SPD-Bundestagsfraktion den Otto-Wels-Preis für Demokratie – bereits zum elften Mal.

Otto-Wels-Preis 2026 | Ausschreibung

**#MACH DEN
UNTERSCHIED:
HALTUNG
ZEIGEN!**

SPD Fraktion im
Bundestag

Unter dem Motto „**#MachDenUnterschied: Haltung zeigen!**“ werden **junge Menschen zwischen 14 und 20 Jahren ausgezeichnet**, die sich mit Mut, Kreativität und Engagement für eine gerechte, offene und solidarische Gesellschaft einsetzen.

Die Preisverleihung findet am Mittwoch, dem 22. April 2026, in Berlin statt. Eine Neuerung in diesem Jahr ist, dass wir Abgeordneten Patenschaften für die Gewinnerprojekte übernehmen.

Der Einsendeschluss für den Ideenwettbewerb ist Freitag, der 27. Februar 2026.

Alle Informationen zur Ausschreibung sowie Materialien zur Bewerbung des Preises findet Ihr unter: www.spdfraktion.de/ottowelspreis.

Lasst uns gemeinsam zeigen, dass Demokratie lebt – durch Haltung, Engagement und Zusammenhalt!



Großartige Nachrichten für Bückeburg aus Berlin!

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat beschlossen: **Das Hubschraubermuseum Bückeburg erhält unter Vorbehalt des Abschlusses des Bundeshaushalts 2026 eine Bundesförderung in Höhe von 5,08 Millionen Euro aus dem Verteidigungsetat!**

Diese Mittel ermöglichen **wichtige Investitionen in die Erneuerung, Instandhaltung und den Ausbau der Ausstellung**, damit das Museum zukunftsfest bleibt. Die Bereitstellung erfolgt in drei Tranchen: 2026 erhält das Museum 480.000 Euro, 2027 folgen 750.000 Euro und 2028 weitere 3,85 Millionen Euro.



Bei einem meiner Besuche im Hubschraubermuseum vor ein paar Jahren

Ich freue mich riesig über diese Entscheidung! **Das Hubschraubermuseum ist europaweit einzigartig und ein echtes Aushängeschild für Schaumburg und Niedersachsen.** Es zeigt eindrucksvoll die Entwicklung des Hubschrauberflugs von den Anfängen bis zur modernen Luftfahrt und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag zur historischen Bildung sowie zur Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und Zivilgesellschaft.

Dass dieses Förderprogramm nun Realität wird, ist ein großer Erfolg für alle, die sich seit Jahren mit **Engagement und Herzblut für das Museum** einsetzen.

Wir führen bereits seit geraumer Zeit Gespräche darüber, wie wir das Hubschraubermuseum auf den neuesten Stand bringen und noch attraktiver für Gäste aus der Region, dem ganzen Land und dem Ausland machen können. Das erlebte ich unter anderem bei meinen Besuchen während der Coronazeit mit Kollegen aus dem Haushaltsausschuss - damals sind auch diese Fotos entstanden (s. Foto).



Mein besonderer Dank gilt Museumsleiter Dieter Bals, Geschäftsführerin Kerstin Bals und dem gesamten ehrenamtlichen Team. Und natürlich auch meinen Bundestagskollegen Andreas Schwarz (SPD) und Andreas Mattfeldt (CDU), die sich nach Rücksprache mit mir im Haushaltsausschuss für das Museum eingesetzt haben.

Ich freue mich, dass der **langjährige Einsatz für das Hubschraubermuseum** – gemeinsam mit der Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen im Haushaltsausschuss – Früchte trägt.

THW Bückeburg und Rinteln vollständig finanziert!

Es gibt weitere gute Nachrichten für die Region – diesmal für unsere Katastrophenschützerinnen und Katastrophenschützer und den Zivilschutz in unserer Region: Der Bund stellt in Form von Verpflichtungsermächtigungen die Mittel für den Neubau der THW-Liegenschaften in Bückeburg und Rinteln bereit.



Ralf Kater, Ortsbeauftragter des OV Bückeburg, ich, Dennis Rohde, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen, und Sandra Schauer-Bolte, SPD-Bückeburg, beim THW in Bückeburg

In der Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses haben SPD und CDU/CSU beschlossen, das gesamte **THW-Neubauprogramm** mit 2,7 Milliarden Euro für 140 neue Unterkünfte bundesweit im Haushalt für 2026 zu finanzieren. Damit sind erstmals alle 200 THW-Standorte abgesichert. Ein starkes Zeichen der Wertschätzung für die vielen engagierten Helferinnen und Helfer!

In den letzten Jahren war die **Situation beim THW Bückeburg wirklich schwierig**: Die Fahrzeughalle an der Petzer Straße ist längst zu klein, sodass viele Einsatzfahrzeuge draußen stehen müssen. Dabei leisten die Ehrenamtlichen im THW jeden Tag beeindruckende Arbeit für unsere Sicherheit – ob bei Hochwasser, technischen Einsätzen oder Katastrophenlagen.

Nach dem Zeitungsbericht über die angespannte Unterbringungssituation habe ich mich sofort eingeschaltet – und es hat sich gelohnt: Gemeinsam mit dem **Parlamentarischen Staatssekretär Dennis Rohde, dem Bundesminister der Finanzen, der Stadt Bückeburg, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und dem THW** konnten wir wichtige Schritte für eine schnelle Lösung vereinbaren.

Auf meine Einladung hin haben wir den stockenden Grundstücksankauf für den geplanten Neubau des THW in Bückeburg gemeinsam mit allen

Verantwortlichen vorangebracht (s. Foto).



Jetzt sollte der Grundstücksankauf endlich abgeschlossen werden können, damit der Neubau an der Steinberger Straße bald beginnen kann. Der Bund hat die Finanzierung nun gesichert – das ist ein großer Fortschritt für alle: das THW, die Menschen und die Sicherheit in der Region.

Ich bleibe dran, bis die Helferinnen und Helfer des THW Bückeburg die Schlüssel zu ihrem neuen Stützpunkt in den Händen halten.

120 Jahre gelebte Solidarität: Die SPD Obernkirchen feiert ihr Jubiläum mit Olaf Lies

Gemeinsam mit unserem Ministerpräsidenten Olaf Lies und dem Landtagskollegen Jan-Philipp Beck durfte ich das 120-jährige Jubiläum unseres SPD-Ortsvereins feiern. Ein Stück Niedersachsen-Geschichte zum Anfassen: Das Niedersachsen-Ross aus Sandstein war ein starkes Symbol für unseren Zusammenhalt.



Olaf Lies, Vorsitzender der SPD-Niedersachsen, Adolf Bartels, Abdulhalim Oral, ich und Jan-Philipp Beck

Kaum eine Stadt verkörpert den Geist der Arbeiterbewegung so sehr wie Obernkirchen mit seiner langen Tradition von Glashütte, Bergbau und Maschinenfabrik. Die entscheidende Frage für unsere Genossinnen und Genossen war und ist: Was ist menschliche Arbeit wert? Die Antwort darauf haben sich Generationen selbst erkämpft. 120 Jahre SPD stehen für Solidarität, Zusammenhalt und den festen Willen, sich für eine gerechtere Gesellschaft einzusetzen.

Die Feierstunde war auch ein Akt des Erinnerns und des Mahnens: In dunklen Zeiten verloren viele Genossen ihre Freiheit und Existenz. Nach dem Krieg war die SPD maßgeblich am Wiederaufbau beteiligt. Heute ist die Kommunalpolitik das Herz der Demokratie – hier vor Ort entscheiden wir, wie das Leben für uns alle besser wird: Schule, Kita, Schwimmbad, öffentlicher Nahverkehr. Demokratie hat Wurzeln – und die wachsen in Obernkirchen.

Besonders ergreifend waren die Ehrungen für unsere langjährigen Mitglieder! **Adolf Bartels ist seit 70 Jahren in der SPD – was für ein Vorbild** (s. Foto)! Auch unsere Jubilare für 50, 40 und zehn Jahre Engagement zeigen, wie wichtig es ist, für Werte und Zusammenhalt einzustehen. Danke für euren Einsatz – ihr macht soziale Demokratie lebendig!



Die wunderschöne **Atmosphäre im historischen Stift**, die herzliche Begrüßung durch Äbtissin Antje Ina Zaiss-Pensotti und die berührenden Reden haben gezeigt: Tradition und Zukunft gehören bei uns zusammen. Gemeinsam gestalten wir das Morgen, ohne die Wurzeln von gestern zu vergessen.

Eröffnung der Herbstmesse in Rinteln

Am ersten Wochenende im November feiert die Stadt Rinteln traditionell ihre Herbstmesse.



Anna Lena Tegtmeier (SPD Rinteln) und ich

Bürgermeisterin Andrea Lange eröffnete die bunte Schau mit zahlreichen Fahrgeschäften, Buden und Schaustellern wieder (s. Foto). Die Messe wurde erstmals im Jahr 1392 – natürlich in leicht anderer Form – ausgerichtet.



Auch ich war vor Ort – wie viele Gäste aus Politik, Ehrenamt, den Vereinen und Verbänden – dabei und habe einen Teil des Marktrundgangs mitgemacht.

**Veranstaltungen rund um den Reformationstag in Stadthagen
und in der St. Martin Kirche in Nienburg**

Kürzlich bin ich der Einladung des **Schaumburger Landrats Jörg Farr** und **der Schaumburg-Lippischen Landeskirche** in die **St.-Martini-Kirche** in **Stadthagen** zur **interreligiösen Begegnung** sehr gerne gefolgt.



Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Religionen wurde dort das Verbindende zwischen den Glaubensgemeinschaften gesucht und das **diesjährige Motto „Couragiert leben“** mit Leben gefüllt. Ein besonders eindrucksvoller Moment war das gemeinsame Entzünden der Friedenslichter durch alle Teilnehmenden der Veranstaltung.

Einen Tag später fand in der **St.-Martini-Kirche in Nienburg der Reformationsgottesdienst** statt, der den Auftakt zu den Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich 500 Jahre Reformation in der Grafschaft Hoya bildete.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Bläserinnen und Bläsern aus dem gesamten Kirchenkreis Nienburg. Landesbischof Ralf Meister, Superintendentin Dr. Christiane de Vos, Gemeindeleiterin Angelika Lederich und Pfarrer Andreas Körner gestalteten den feierlichen Rahmen.

Gemeinsam mit Bürgermeister Jan Wendorf durfte auch ich ein Grußwort sprechen, in dem ich die Bedeutung von Glauben, Gemeinschaft und historischem Bewusstsein in unserer heutigen Zeit hervorhob.

Festbieranstich Lindhorst

Seit mehr als 20 Jahren veranstaltet der Kultur-Förderverein Schaumburger Bergbau im November seinen „Lindhorster Festbieranstich“.

Bei leckerem Essen, einem Bierchen und vor allem der tollen Blasmusik des „Lauenhäger Blasorchesters“ lassen sich einige schöne Stunden verbringen (s. Foto).



Zunächst sah es so aus, als könnte es das letzte Mal sein, dass die Veranstaltung stattfindet, da sich das Team um den langjährigen Organisator Wilfried Pennekamp in den wohlverdienten Ruhestand zurückziehen wollte.

Zum Glück fanden sich aber engagierte Menschen aus Lindhorst, die sich in den kommenden Jahren einbringen wollen!

Persönlich möchte ich Wilfried Pennekamp und seinem Team für ihre wundervolle Arbeit in den letzten Jahrzehnten danken. Herzblut, Engagement und vor allem die Freude daran, anderen eine Freude zu machen, zeichnen sie alle aus.

Eröffnung des Herbstmarktes in Loccum

Seit meinem Einstieg in die Kommunalpolitik im Jahr 2011 habe ich keine Eröffnung des Loccumer Herbstmarktes verpasst.



Ein Besuch im Fahrgeschäft darf nicht fehlen

Natürlich war ich auch dieses Jahr dabei, als wir – aufgrund des Brandes im ehemaligen Gasthaus Seele/Vier Jahreszeiten im März – zum **ersten Mal im Refektorium des Klosters Loccum zum traditionellen Loccumer Butterkuchen** zusammenkamen.



Wie immer sorgte das Blasorchester der Feuerwehr Loccum für die **großartige musikalische Begleitung bei der Eröffnung!**



Zuletzt möchte ich wieder darauf hinweisen: Wenn Euch aktuell noch **etwas beschäftigt, meldet Euch** gerne bei mir (marja.voellers@bundestag.de) und ich werde mich darum kümmern.

Bis bald und einen schönen Herbstanfang

Eure Marja



Copyright © 2025 Marja-Liisa Völlers, MdB, All rights reserved.

Um den Newsletter abzubestellen, klicke bitte hier: [Newsletter abbestellen](#).
[Informationen zum Datenschutz](#)

